

Heinrich Poos

Sechs Gedichte von Theodor Storm

für Männerchor und Klavier

Partitur, zugleich Klavierstimme

ED 9874

ISMN M-001-13913-7

Chorpartituren

PREVIEW
Low Resolution

Inhalt

1. An die Freunde	3
2. Abseits	7
3. Über die Heide	10
4. Gute Nacht	13
5. Die Nachtigall	15
6. In der Frühe	18

PREVIEW
Low Resolution

Aufführungsdauer: ca. 13 Minuten

Die Stücke sollten ohne Klavierbegleitung aufgeführt werden.

Die originale A-cappella-Fassung, zugleich als Chorpartituren zur vorliegenden Version, ist lieferbar unter den Bestellnummern Schott C 44054 (Nr. 1-2), C 44055 (Nr. 3-4), C 44056 (Nr. 5-6).

Sechs Gedichte von Theodor Storm

1. An die Freunde

Heinrich P.
1897

ca. 138

mf

Tenor

1. Wie - der ein - mal aus - flo - ren.
2. Wird uns wie - der wohl ver - ei - ren.
3. Im - mer schwe - rer wird das Ziel - ren.
4. Und an sei - nes aus - ses Schmel - le.

mf

Bass

1. Wie - der ein mal aus - flo - gen.
2. Wird uns wie der ver - ei - ren.
3. Im - mer schwe - rer wird das Ziel - ren.
4. Und an sei - nes aus - ses Schmel - le.

Tenor

1. Wie - der aus - ge -
2. wie - der wohl ver -
3. schwe - rer wird das
4. sei - nes Hau - ses

Solo-Stimmen

p

Bass

1. Wie - der aus - ge -
2. wie - der wohl ver -
3. schwe - rer wird das
4. sei - nes Hau - ses

ca. 138

mf

p

Klavier

6

mf *p*

1. wie - der ein - mal heim - ge - kehrt; ah
 2. fri - scher Ost und fri - scher West?
 3. kaum noch trägt es sich al - lein;
 4. wird ein je - der fest - ge - bannt; ah.

mf

1. wie - der ein - mal heim -
 2. fri - scher Ost und
 3. kaum noch trägt es sich
 4. wird ein je - der

1. - flo - gen,
 2. - ei - nen,
 3. Päck - chen,
 4. Schwel - le

1. - flo
 2. - ei -
 3. Päck - chen
 4. Schwel - le

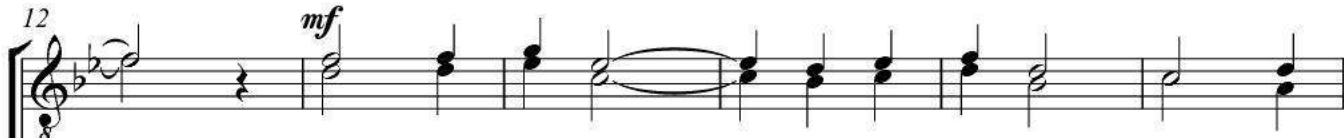
ie - der heim - ge -
 fri - scher Ost und
 trägt es sich al -
 wird er fest - ge -

p

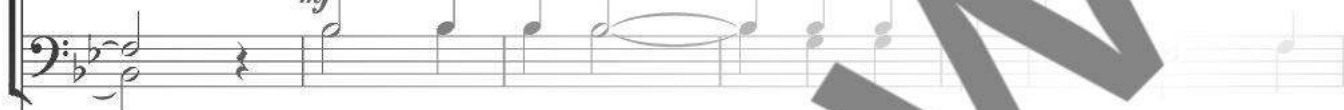
wie - der heim - ge -
 fri - scher Ost und
 trägt es sich al -
 wird er fest - ge -

mf *p*

12

mf

1. — fand ich doch die — al - ten Freun - de und die
 2. — auch die lo - se - sten der Vö - tra - gen
 3. — und in im - mer — eng - re Fes - seln schlin - get
 4. — a - ber Lie - bes - fä - den spin - nen heim - lich

mf

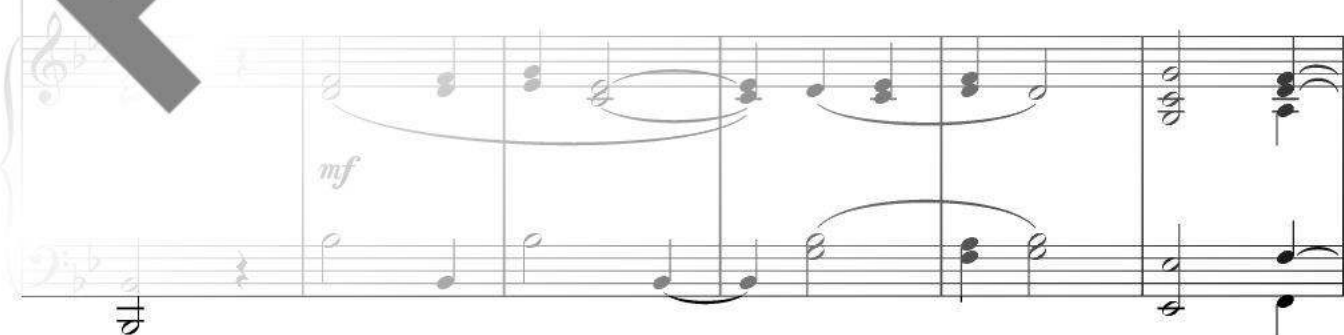
1. — fand ich doch die — al - ten und die
 2. — auch die lo - se - sten der tra - gen
 3. — und in im - mer — eng - re Fes - seln schlin - get
 4. — a - ber Lie - bes - fä - den spin - nen heim - lich



1. - kehrt;
 2. West?
 3. - lein;
 4. - bannt;



1. - kehrt;
 2. West?
 4. - ba



18

1. Her - zen un - ver - seht. Ah.
 2. all - ge - mach zu Nest. Ah.
 3. uns die Hei - mat ein. Ah.
 4. sich von Land zu Land. Ah.

1. Her - zen un - ver - seht. Ah.
 2. all - ge - mach zu Nest. Ah.
 3. uns die Hei - mat ein. Ah.
 4. sich von Land zu Land. Ah.

1. und die Hei - mat un - ver - seht.
 2. tra - gen ge - mach zum Nest.
 3. schlin - get uns die Hei - mat ein.
 4. heim - lich sich von Land zu Land.

1. die Hei - zen un - ver - seht.
 2. tra - gen ge - mach zum Nest.
 3. schlin - get uns die Hei - mat ein.
 4. heim - lich sich von Land zu Land.

2. Abseits

Ruhige Viertel (♩ ca. 50)

Heinrich Poos

Tenor

1. Es ist so still; die Hei - de liegt
 2. Ein halb - ver - fal - len - sig - mens
 3. Kaum zit - tert durch die ... ein

Bass

1. Es ist so still; die Hei - de liegt im
 2. Ein halb - ver - fal - len - sig - mens Haus steht
 3. Kaum zit - tert durch die ... tags - ruh ein

Ruhige Viertel (♩ ca. 50)

Klavier

4

1. warmen Mit-tags-son-nen strah - le, ein ro - sen - ro - ter Schimmer fliegt um
 2. ein-sam hier und sonn-be-schie-nen; der Kät - ner lehnt zur Tür hin - aus, be -
 3. Schlag der Dorf-fuhr, der ent-fern - ten; dem Al - ten fällt die Wim - per zu, er

1. warmen Mit-tags-son-nen strah - le, ein ro - sen - ro - ter Schimmer fliegt um
 2. ein-sam hier und sonn-be-schie-nen; der Kät - ner lehnt zur Tür hin - aus, be -
 3. Schlag der Dorf-fuhr, der ent-fern - ten; dem Al - ten fällt die Wim - per zu, er

ritenuto

a tempo

7

1. ih - re al - ten Grü - ber - ma - le; die Kräu - ter Mü - he; der
 2. - hag - lich blin - zeln nach den Bie - nen; sein Jun - ge auf dem
 3. träumt von sei - nen Ho - nig - ern - ten. Kein Klän - ge auf - zu

1. ih - re al - ten Grü - ber - ma - le; die Kräu - ter Mü - he; der
 2. - hag - lich blin - zeln nach den Bie - nen; sein Jun - ge auf dem
 3. träumt von sei - nen Ho - nig - ern - ten. Kein Klän - ge auf - zu

ritenuto

10

1. Hei - ße die Som - mer - luft, die Kräu - ter
 2. Stein - kalte die Käl - ber - rohr, sein Jun - ge
 3. ten in der Ein - sam - keit, kein Klang der

de - duß, die Kräu - ter
 da - vor, sein Jun - ge
 ten Zeit, kein Klang der